

## DER SCHWAN

Diese Mühsal, durch noch Ungetanes  
schwer und wie gebunden hinzugehn,  
gleicht dem ungeschaffnen Gang des Schwanes.

Und das Sterben, dieses Nichtmehrfassen  
jenes Grunds, auf dem wir täglich stehn,  
seinem ängstlichen Sich-Niederlassen - :

in die Wasser, die ihn sanft empfangen  
und die sich, wie glücklich und vergangen,  
unter ihm zurückziehn, Flut um Flut;  
während er unendlich still und sicher  
immer mündiger und königlicher  
und gelassener zu ziehn geruht.

Rainer Maria Rilke  
1875 - 1926